



**SACHSEN-ANHALT**  
Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt •  
Postfach 3762 • 39012 Magdeburg

Landeszentrum Wald  
Große Ringstraße 52  
38820 Halberstadt

nachrichtlich:  
NW FVA  
LFB

*Bife 1 Kopic 7. Hinkelheim*

**Bodenschutzkalkung Sachsen-Anhalt**  
*Ausschlusskriterien für die Durchführung der Bodenschutzkalkung  
in Sachsen-Anhalt*

Magdeburg 19.06.2017

Der Schutz der Böden wird durch das Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) geregelt. Das Gesetz hat den Zweck, die Leistungen und Funktionen des Bodens für zukünftige Generationen zu sichern oder wiederherzustellen (§ 1 BBodSchG). Dazu sind schädliche Bodenveränderungen abzuwehren, der Boden und Altlasten zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen. Zur nachhaltigen und ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Waldes gehört nach § 5 Abs. 3 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt unter anderem, den Boden und die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten sowie der Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch abiotische und biotische Schadfaktoren vorzubeugen.

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht  
vom:

Mein Zeichen: 42.2-64122

Bearbeitet von:  
Herr Schuffenhauer

Tel.: (0391) 567-1909

E-Mail:  
Frank.Schuffenhauer@  
mule.sachsen-anhalt.de

Im Rahmen der Verifizierung des Umfanges von Maßnahmen der Bodenschutzkalkung erfolgen für nachfolgende Waldflächen, die einer wasser-, naturschutz- oder forstrechtlichen Schutz unterliegen, keine Kalkungsmaßnahmen.

Bereich Naturschutzrecht:

1. Naturschutzgebiete gemäß § 15 NatSchG LSA
2. Geschützte Biotope gemäß § 22 NatSchG LSA
3. FFH-Gebiete gemäß § 23 NatSchG LSA

Leipziger Straße 58  
39112 Magdeburg  
Tel.: (0391) 567-01  
Fax: (0391) 567-1727  
E-Mail: poststelle@mlu.sachsen-anhalt.de  
www.mlu.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse  
Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
Filiale Magdeburg  
BIC MARKDEF1810  
IBAN  
DE2181000000081001500

4. Waldflächen außerhalb der FFH-Gebietskulisse die Flächen der Lebensraumtypen 9110 Hainsimsen-Buchenwald, 9140 Mitteleuropäischer Buchenwald mit Ahorn und *Rumex a-rifolius*, 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen, 91D0\* Moorwälder, 91T0 Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder und 94110 Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder aufweisen.

Bereich Wasserrecht:

5. Wasser- und Heilquellenschutzgebieten der Zone I gemäß § 73 WG LSA (zu § 51 WHG)

Die Zonen II und III von Wasserschutzgebieten können grundsätzlich gekalkt werden, es sei denn, eine Kalkung ist in der Wasserschutzgebietsverordnung ausdrücklich untersagt. Dies gilt auch für Heilquellenschutzgebiete. Darüber hinaus ist bei der Planung von Bodenschutzkalkungen die örtlich zuständige Wasserbehörde sowie der Begünstigte des Wasser- bzw. Heilquellenschutzgebietes einzubeziehen.

Bereich Forstrecht:

6. Waldschutzgebiete gemäß § 18 LWaldG
7. Naturwaldzellen gemäß § 19 LWaldG

Im Auftrag



Jörg Martell